



LA LETTRE

Info-Brief der HOSPITALITE HNDL - Lourdes



Covid-19

Liebe Freunde,

Liebe Schwestern und Brüder der Hospitalite,

Die Verbreitung des Covid 19 Virus beunruhigt verständlicherweise einige von Ihnen. Vor allem wirft sie Fragen auf bezüglich der Wallfahrtssaison in Lourdes, der zu erwartenden Abläufe und der Aufgaben der Hospitaliers. Dieser Brief hat zum Ziel, Ihre Fragen zu beantworten.

Als Präsident der HNDL bin ich gemeinsam mit den Verantwortlichen des Heiligtums in einem Beobachtungs- und Steuerungskomitee zum Thema Corona. Wir treffen und beraten uns täglich und stehen in enger Verbindung mit den Behörden der Region Hautes Pyrenees.

Der Heilige Bezirk ist geöffnet.

Die Wallfahrtssaison

Wie geplant, wird die Wallfahrtssaison am 1. April 2020 eröffnet. Obwohl einige Absagen zu verzeichnen sind, erwarten wir an Palmsonntag die ersten Pilgergruppen.

Die Maßnahmen im Heiligen Bezirk

Die Accueils für die Kranken sind geöffnet, allerdings unter strengeren Hygienevorschriften.

Die Wasserstellen im Heiligen Bezirk werden bereits jetzt mehrfach täglich gereinigt und desinfiziert. Darüber hinaus wurden die Weihwasserbecken in den Kirchen und Kapellen geleert und die Gläubigen werden gebeten, sich den Frieden nicht mehr durch Händeschütteln zu wünschen.

COVID—19

Die Bäder

Da besonders die Bäder ein potenzieller Ort der Ansteckung sein können, sind sie als Vorsichtsmaßnahme bis auf weiteres geschlossen. Stattdessen wird die « Geste des Wassers » angeboten. Es ist eine Katechese und Andacht zum richtigen Gebrauch des Wassers. Man wäscht sich dabei auch Gesicht und Hände und trinkt von dem Quellwasser.

Unsere Mission

Diese Maßnahmen, welche das Heiligtum natürlich einrichten muss, um die Pilger zu schützen, werden uns besonders dann herausfordern, wenn viele und große Pilgergruppen anwesend sind.

Unsere üblichen Aufgaben und Abläufe werden unverändert weitergehen. Die Schutzmaßnahmen werden jedoch u.U. und zeitweise mehr Helfer benötigen als sonst.

Das Verbot der Regierung, Versammlungen mit mehr als 5000 Personen (*) abzuhalten, wird vor allem Veränderungen bei den Messen in der Basilika Pie X mit sich ziehen. Vorerst ist geplant, diese Messbesucher zu teilen und gleichzeitig auch außerhalb der Pie X Gottesdienste zu feiern. Um diese Veranstaltungen zu sichern, werden vermutlich mehr Hospitaliers benötigt werden, die in den Innenräumen, wie auch an den Türen helfen werden, die Menschenmenge zu koordinieren.

Der Schutz der Hospitaliers

Die Helfer, die zum Geleit größerer Gruppen und/oder im Bereich Prävention/Sicherheit eingesetzt werden, bekommen eine Einführung in die Umgangsweise gegenüber Personen mit beispielsweise Anzeichen von Fieber, Husten oder Atemnot. Die Prävention/Sicherheitsbeauftragten des Heiligtums achten darauf, Sie mit Material zur Vorbeugung (Masken, Desinfektionsmittel...) auszustatten. Dabei möchte ich darauf hinweisen, dass das Tragen von Masken verschreibungspflichtig ist und daher nur für Kranke und schwache Personen vorgesehen ist.

Die Solidarität

Es geht zurzeit nicht darum sich zu fragen, ob es sinnvoll ist, sich während dieser Epidemie in Lourdes aufzuhalten. Unser Heiligtum braucht uns! Wir bringen alles auf den Weg, um diese Wallfahrtssaison zu organisieren und um den Pilgern den bestmöglichen Schutz zu bieten.

Ich bitte die Hospitaliers, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, nach Lourdes zum Dienst zu kommen, besonders in dieser schwierigen Zeit.

Das Gebet

Die derzeitige Lage berührt nicht nur unsere Gesundheit; sie hat vielmehr auch eine spirituelle Dimension. Nachdem das Gebet uns alle vor Gott vereint, laden wir Sie ein, mit uns ab dem 17. März die Novene zu unserer Lieben Frau von Lourdes zu beten.

Bitte leiten Sie diese Information gerne weiter. Dankbar und im Gebet verbunden, verbleibe ich mit freundschaftlichen und herzlichen Grüßen

Ihr

Daniel Pezet

(*) 1000 Personen seit dem 8.März

Hospitalite Notre-Dame de Lourdes—Accueil Jean-Paul M—B.P.197 -65106 Lourdes Cedex—France

Tel (33) (0)5 62 42 80 80 - Fax (33) (0)5 62 42 80 81—e mail: hospitalite-lourdes@wanadoo.fr

President: Daniel Pezet - Aumônier general: Horacio Brito -

Secrétaire General: Etienne Boichut—Tresoriere general e: Anne de Bonardi -

Responsables: Service Saint Joseph: Bernard Gladin - Service Saint Frai: Bernadette de Clermont Tonnerre - Service Notre Dame: Anne de Loynes -

Service Saint Jean-Baptiste: Mariarita Ferri - Service Sainte Bernadette: Veronique Cavalier - Service Saint Michel: Jean-Marie Sire